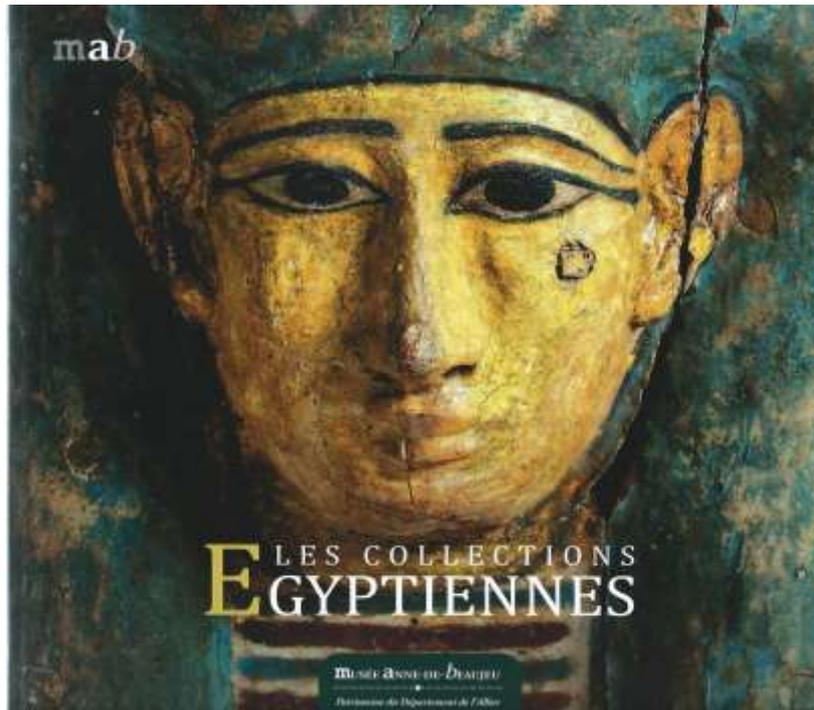


Musée Anne de Beaujeu

Moulins sur Allier



Die Ägyptische Sammlung – Eine kurze Erläuterung





Musée Anne de Beaujeu

Moulins sur Allier

Die Ägyptische Sammlung

Kürze Erläuterung

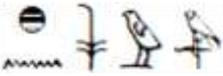
Uschebti (Lit. : Antwoerter) :

In den Vorstellungen des ägyptischen Tötenglaubens war auch das Jenseits nicht frei von Pflichten. Erscholl dort der Ruf zur Feldarbeit. Kapitel 6 des Totenbuches war ihnen manchmal direkt auf den Leib geschrieben : O, dieses Ushebti wenn ich aufgerufen im irgendeine Arbeit zu tun, Hier bin ich ! sollts du sagen.





Nr 3

Chons  war ursprünglich ein Mondgott. Seine Hauptrolle spielte er aber als Sohn des thebanischen Götterpaars Amon und Mut. Fayencefigur eines mumiengestaltigen Mannes mit anliegendem Haar und Kinderzopf. Auf dem Kopf Mond und Mondsichel.

Um 1000 v. Ch.

Bronzefigur des Gottes Osiris  als Mumie mit Barb und Atefkrone, Geißel und Krummstab haltend. Osiris war ursprünglich ein Fruchtbarkeitsgott und im Busiris im Delta heimisch. Später wurde er mit dem Totengott vom Abydos in Verbindung gebracht und als Totengott verehrt.

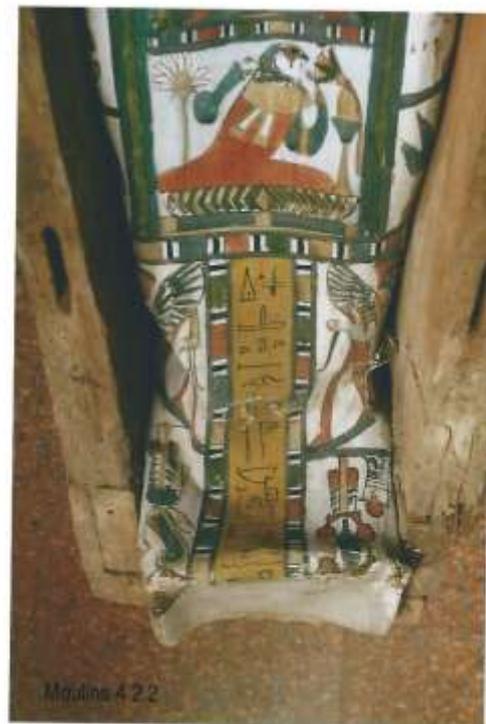
Um 1080/664 v.Ch.





Mumienhülle (agglomeriertes und gestucktes Leinen-Canvas) von einer unbekannt Mann oder Frau. Der Name Hals ist mit einer sehr grossen Halskette verziert. Auf den Horusfalken folgen das Reliquiar des Kopfes von Osiris gefolgt von Sokar Boot und seiner mumiefizierte darstellung in Form eines Falken.

Der Text lässt sich wie folgt übersetzen :
Opfergabe die der König Osiris, dem Herrn von Abydos gibt, er lässt eine Opfergabe erklingen...



22.Dynastie, um 945-715 v.Chr.